

Die Ruhe des Geistes

*Gruppe HONOR, Medium Gabriele Wand-Seyer
7. November 2022*

Die Ruhe des Geistes ist eine wesentliche Voraussetzung zur Erkenntnis und zum Erkennen. Es ist dazu notwendig eine gewisse Freiheit, die es dem Geist erlaubt, in die Weiten zu schweifen, in denen er die Ruhe findet, die seine Erkenntnisfähigkeit fördert.

Die Vorstellung des Firmaments ist dabei hilfreich: Es zeigt Weite, in die der Geist schweifen kann, es zeigt Ruhe, die Ablenkung verhindert und konzentrierten Blick ermöglicht. Mit dieser Voraussetzung ist es dem Geist möglich, zu Erkenntnissen zu gelangen, deren Tiefe dem menschlichen Wesen zuvor unvorstellbar schienen. Die Ruhe schaltet eigene Gehirn- und Gedankenaktivitäten aus, so dass Raum geschaffen wird für das, was andere Ebenen mitteilen möchten.

Der Grund dafür, dass Leere entstehen muss als Voraussetzung, ist die Entfernung niedriger Gedankenfrequenzen, die höheren Frequenzen im Wege stehen würden. Dies ist aber auch ein bewusster Entschluss des auf diese Weise arbeitenden Menschen. Er muss sich darüber klar sein, dass eine solche Vorarbeit hilfreich ist.

Ein solcher Zustand ist ohne Zweifel auch von einer höheren Ebene „einfach so“ herbeizuführen. Die Geistige Welt legt aber Wert darauf, die auf diese Art und Weise arbeitenden Wesen eigenverantwortlich an einen solchen Prozess heranzuführen. Dieser spirituelle Weg soll nicht einfach konsumiert oder in passiver Haltung erfahren werden. Es ist die Bewusstheit und die individuelle Entscheidung, die den Entwicklungsprozess gedeihen und voranschreiten lässt. Der Prozess soll entspannt und frei von äußerer Beeinflussung verlaufen.

Die Ruhe des Geistes bietet den Rahmen der Öffnung für nicht für möglich gehaltene Wahrnehmungen und Erkenntnisse. Eine kleine, unspektakuläre Übung, jedoch mit großer Wirkung!